Bericht der Schläfli-Kommission für das Jahr 1902/1903

Autor(en): **Heim, Alb.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **86 (1903)**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

C. Bericht der Schläfli-Kommission

für das Jahr 1902/1903.

Die 39. Rechnung der Stiftung weist das Stammkapital unverändert mit 16,000 Fr. auf. Die laufende Jahresrechnung verzeichnet die Einnahmen (Saldo und Zinsen) mit zusammen 2315 Fr. 42 Cts.; die Ausgaben bestehen ausser dem im Herbste 1902 ausbezahlten Doppelpreis von 1000 Fr. für die Monographie der schweizerischen Rostpilze in Druckkosten, Porti, Wertschriftenaufbewahrungsgebühr; sie belaufen sich zusammen auf: 1092 Fr. 06 Cts. Der Saldo auf nächste Rechnung beläuft sich auf 1223 Fr. 36 Cts. Die Rechnung ist von der Kommission geprüft und genehmigt worden.

Die Preisaufgabe „Chemische Analyse der Wasser und des Untergrundes der grösseren Schweizerseen, Diskussion der Resultate“ hat auf 1. Juni 1903 keine Lösung erfahren. Die Kommission hat einstimmig den Beschluss gefasst, die gleiche Frage auf 1. Juni 1905 zum zweiten Male auszuschreiben und dann eventuell einer ganz tüchtigen Lösung einen Doppelpreis zu erteilen. Auf 1. Juni 1904 bleibt ausgeschrieben: „Monographie der Schweizerischen Isopoden“.

Namens der Kommission für die Schläfli-Stiftung,

Deren Präsident:

ALB. HEIM.

Zürich V, den 12. Juli 1903.